

Oberingenieurkreis I      1er arrondissement  
d'Ingénieur en chef

Tiefbauamt                      Office des Ponts et  
des Kantons Bern              chaussées  
    du canton de Berne

**Planungsstudie**  
Dokument Nr. 10

Strassen-Nr.	<b>11</b>	Revidiert	
Strassenbezug	<b>Vanel – Saanen - Zweisimmen</b>	Projekt-Nr.	<b>20061</b>
Gemeinde	<b>Saanen</b>	Plan-Nr.	
Projekt vom	<b>26. September 2016</b>	Format	<b>A4</b>

## Fragebogen Mitwirkung

# Sanierung Ortsdurchfahrt Schönried

Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept



Projektverfassende

weber + brönnimann ag  
ingenieure und planer usic landschaftsarchitekten bsia  
munzingerstrasse 15 3007 Bern  
telefon 031 370 92 11  
info@webroe.ch www.webroe.ch

Mitwirkung

26. September 2016

Kantonsstrasse Nr. 11 Vanel – Saanen – Zweisimmen  
**20061 / Sanierung Ortsdurchfahrt Schönried**

## FRAGEBOGEN ZUR MITWIRKUNG

Der Kanton Bern lädt die interessierte Bevölkerung ein, zum Konzept zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Schönried Stellung zu nehmen.

- Wie mitwirken?            Fragebogen ausfüllen oder schriftliche Eingabe formulieren
- Bis wann?                    22. November 2016
- Wo abgeben?                Bauverwaltung Saanen, Schönriedstrasse 8, 3792 Saanen oder dem  
Oberingenieurkreis I, Schlossberg 20, Postfach, 3602 Thun
- Mehr Information?        Die Unterlagen sind auf der Bauverwaltung Saanen, Schönriedstrasse 8,  
3792 Saanen aufgelegt.

Alle Informationen sind auch auf [www.saanen.ch](http://www.saanen.ch) unter der Rubrik Neuigkeiten verfügbar.

### 1 Umgestaltung Ortsdurchfahrt ja oder nein?



Verschiedenste Defizite und Problemstellen auf der Dorfdurchfahrt (Kantonsstrasse) und von anliegenden Erschliessungsstrassen der Gemeinde veranlassten einen Erheblichkeitsantrag an der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2011 und in der Nachfolge wurden erste Verkehrsstudien zur Verkehrs- und Parkplatzsituation durchgeführt.

In einem anschliessenden Planungsprozess haben Kanton und Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit einer Begleitgruppe, bestehend aus Interessenvertretern verschiedenster Institutionen, Defizite, Handlungsbedarf, Ziele und darauf basierend ein Verkehrs- Betriebs- und Gestaltungskonzept erarbeitet.

Dabei wurden unter anderem die folgenden massgeblichen Defizite zusammen mit der Begleitgruppe festgestellt:

- Unübersichtliche und unklare Verkehrssituation im Kernbereich und Bahnhofplatz, vor allem in den verkehrsreichen Zeiten
- Gefährdung von Fussgängern und insbesondere schwachen Verkehrsteilnehmern wie Schülern, durch Abbiege-, Anlieferungs- und Parkiermanöver entlang der Kantonsstrasse
- Unzureichende oder fehlende Fussgängerverbindungen längs (Trottoirs) und quer über die Fahrbahn
- Ungenügende Beleuchtung / Strassenzustand

Finden Sie es richtig, dass die Ortsdurchfahrt aufgrund der festgestellten Defizite saniert und umgestaltet wird?

- ja                                     eher ja                                     eher nein                                     nein

Bemerkungen: .....  
.....  
.....

## 2 Ziele der Umgestaltung

Ziel ist es, die Verkehrssicherheit gegenüber heute zu verbessern und eine attraktive Ortsdurchfahrt mit einer hohen Aufenthaltsqualität zu schaffen. Den unmittelbaren Bedürfnissen der verschiedenen Anspruchsgruppen soll mit angemessenen Mitteln Rechnung getragen werden:

- Sichere und übersichtliche Schulweg- und Fussgängerverbindungen
- Verminderung potentiell gefährlicher Verkehrsbewegungen, insbesondere in Spitzenzeiten / Hochsaison
- Flächiges Queren (der wichtige Fussgängerstreifen bei der Schule bleibt bestehen)
- Genügend Kurzzeitparkplätze für Kunden von Geschäften und Gastronomie / Hotellerie
- Verbesserte Sichtverhältnisse bei Einfahrten und Einmündungen
- Attraktives Ortszentrum für flüssige Verkehrsabwicklung, Einkaufen, Gastronomie, Flanieren
- Unterhaltsfreundlichkeit

Sind Sie mit den Zielen der Umgestaltung einverstanden?

ja                       eher ja                       eher nein                       nein

Bemerkungen: .....  
.....  
.....

## 3 Generelle Beurteilung des Konzepts

Erfüllt das vorliegende Konzept Ihrer Meinung nach diese Ziele?

ja                       eher ja                       eher nein                       nein

Bemerkungen: .....  
.....  
.....

Wie beurteilen Sie die vorliegenden Lösungsvorschläge bezüglich...

	+	+/-	-	Bemerkungen
Sicherheit für Fussgänger/innen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....
Fussgängerverbindungen/ Schulwegverbindungen/ Querungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....

Tempo 30 mit flächigem Queren im Kernbereich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....
neue Parkplatzanordnung entlang der Hauptstrasse?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....
Umsteigebeziehung Bahn-Bus und deren Komfort?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....
Parkierungs- und Kurzhaltemöglichkeit Bahnhof?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	..... .....

#### 4 Neugestaltung Kantonsstrasse

Die Kantonsstrasse zwischen der Dorfeinfahrt Ost und Hugeligrabe wird neu organisiert, um das sichere Nebeneinander von Fussgängern und fahrendem sowie ruhendem Verkehr zu ermöglichen. Mit Tempo 30 im Ortskern von Schönried können die Fahrbahnbreiten und die Sichtweiten auf die Strasse reduziert werden, dies zugunsten von komfortablen Parkplätzen und Trottoirflächen.

Die bewirtschafteten Parkplätze werden parallel zur und direkt an der Fahrbahn in Zweierpaketen angeordnet. Dies erlaubt ein sicheres und komfortables Manövrieren. Die Grössenordnung der Parkplatzzahl kann dabei im Ortskern beibehalten, respektive leicht erhöht werden.

Die Fussgänger erhalten Raum entlang der Gebäude und können zwischen den zahlreichen Parklücken mit ausreichender Sicht die Strasse queren.

Begrüssen Sie die Neugestaltung für den Kernbereich von Schönried?

ja                       eher ja                       eher nein                       nein

Bemerkungen: .....

.....

.....

#### 5 Tempo 30 Zone im Ortskern

Mit der Einführung von Tempo 30 auf der Gruben- Waldmatten- Hubel- und alten Hubelstrasse soll die Verkehrssicherheit erhöht und kritische und unklar geregelte Stellen beseitigt werden.

Die tiefere Geschwindigkeit reduziert nachgewiesenermassen die Zahl und Schwere von Verkehrsunfällen erheblich, führt zu einem flüssigeren Verkehrsablauf und reduziert die Lärmemissionen.

Nebst der Signalisation wird der bestehende Rechtsvortritt mit einer sog. Tulpenmarkierung verdeutlicht, einige Trottoirerweiterungen, Warteräume und Querungshilfen für Fussgänger erstellt und seitliche Einengungen zur Temporeduktion erstellt.

Finden Sie es richtig, dass die Erschliessungsstrassen im Kernbereich verkehrssicherer gemacht werden und eine Tempo 30 Zone mit den zugehörigen Massnahmen erstellt wird?

ja                       eher ja                       eher nein                       nein

Bemerkungen: .....  
.....  
.....

## 6 Klärung Situation Bahnhofbereich

Im Bahnhofbereich wird der Verkehr zur Verkehrsentflechtung und zu Gunsten von Aufenthalts- und Parkierungsflächen neu im Einbahnregime geführt. Die Zufahrten zu den Liegenschaften bleiben dabei gewahrt.

Die Parkierung auf dem Platz wird mit zusätzlichen sechs Parkplätzen und deren vier für Taxi /Ein- und Aussteigen auf total neu 21 Plätze reorganisiert und die Postautohaltestelle neu behindertengerecht angeordnet und mit einem Wetterschutzdach versehen.

Die unklare Situation für Fussgänger wird aufgehoben und neue Trottoirflächen erstellt. Zusätzlich entstehen kleine Aufenthaltsbereiche und Plätze mit Bäumen und Sitzgelegenheiten zum Warten und Verweilen.

Begrüssen Sie diese Massnahmen für den Bahnhofbereich?

ja                       eher ja                       eher nein                       nein

Bemerkungen: .....  
.....  
.....

## 7 Weitere Bemerkungen

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

## 9 Angaben zur Absenderin / zum Absender

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Anwohner/in / Ortsansässige/r | <input type="checkbox"/> Ortsansässige/r Gewerbetreibende/r |
| <input type="checkbox"/> Nicht Ortsansässige/r         | <input type="checkbox"/> Betroffene/r Grundeigentümer/in    |

Name / Vorname .....

Organisation .....

Strasse .....

Ort .....

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Mitwirkungseingabe und Ihr Interesse!

Oberingenieurkreis I, Thun und Bauverwaltung Saanen